



Zug, 15. Februar 2010, 13:20 Uhr

040 / MEDIENMITTEILUNG

Baar / Kappel a.A./ZH: Ein Jahr nach Fahrerflucht - Erneuter Zeugenaufruf

Bald ein Jahr ist vergangen, seit bei der Kantonsgrenze Zug/Zürich ein junger Mann auf dem Heimweg von einer Fasnachtsfeier von einem unbekanntem Fahrzeug angefahren und tödlich verletzt wurde. Die Zuger Polizei wird an der diesjährigen Veranstaltung einen Stand aufstellen und die Festbesuchenden um Mithilfe bitten.

Vor Jahresfrist, in der Nacht von Freitag auf Samstag 27./28. Februar 2009, besuchte der 22-jährige Yannick aus Affoltern a.A./ZH den Maskenball in Kappel a.A./ZH. In den frühen Morgenstunden war er zu Fuss auf der Kappelerstrasse unterwegs, als er 300 Meter nach der Kantonsgrenze auf Baarer Gemeindegebiet von einem Fahrzeug erfasst und tödlich verletzt wurde.

Trotz mehreren Zeugenaufrufen, intensiven interkantonalen Ermittlungen und dem Aussetzen einer Belohnung konnte die Lenkerin oder der Lenker des Fahrzeuges bis heute nicht ermittelt werden (vgl. Medienmitteilungen Nr. 043, 048, 052 und 075 / 2009).

Der diesjährige Maskenball in Kappel a.A./ZH findet am 19. Februar 2010 statt. Die Zuger Polizei wird dazu an der Kantonsgrenze einen Stand einrichten. Am Maskenball selber werden Plakate auf das Schicksal des Verstorbenen aufmerksam machen. Auf den Plakaten wird auch die Telefonnummer der anwesenden Zuger Polizisten vermerkt sein. Festbesuchende, die Hinweise zum Vorfall machen wollen, können sich dort direkt einwählen - auf Wunsch auch anonym.

Selbstverständlich nimmt auch die Zentrale der Zuger Polizei jederzeit Hinweise in dieser Sache entgegen (041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.